

WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

FACHSERIE

15

Reihe 1

**Einnahmen und Ausgaben
ausgewählter privater Haushalte**

Mai 1979

*Erweiterte Ausgabe
der Reihe 1*



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2150100 — 79105

Erschienen im September 1979

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 2,30

Inhalt

	Seite
Erläuterungen	4
Tabellenteil	
1 Budgets je Haushalt und Monat (DM/Prozent)	5
2 Ausgaben für den Privaten Verbrauch je Haushalt und Monat nach Verwendungszweck sowie nach Dauerhaftigkeit und Wert der Güter (DM/Prozent)	6
3 Aufwendungen für Nahrungs- und Genußmittel je Haushalt und Monat nach Güterarten (Menge/DM)	7
4 Ausgaben für den Privaten Verbrauch je Haushalt und Monat nach Güterarten (DM/Prozent)	9

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet;
sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen

Erläuterungen

In den laufenden Wirtschaftsrechnungen werden die Einnahmen und Ausgaben folgender drei Haushaltstypen beobachtet:

Haushaltstyp 1: 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen.

Erfaßt werden überwiegend ältere Ehepaare in Gemeinden mit 5 000 Einwohnern und mehr. Das monatliche Haushaltsbruttoeinkommen soll 1979 unter 1 450 DM liegen. Bei der erstmaligen Festsetzung der Einkommensgrenze im Jahr 1964 lag diese etwa in der Höhe der damaligen Sätze der Sozialhilfe. Die Grenze wird seitdem entsprechend der Steigerung der Renten und Sozialhilfesätze fortgeschrieben.

Haushaltstyp 2: 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen des Haushaltsvorstandes.

Es handelt sich um Ehepaare mit 2 Kindern, davon mindestens 1 Kind unter 15 Jahren, in Gemeinden mit 20 000 Einwohnern und mehr. Der Haushaltsvorstand soll als Angestellter oder Arbeiter tätig und alleiniger Einkommensbezieher sein. Sein monatliches Bruttoarbeitseinkommen soll 1979 zwischen 2 100 und 3 150 DM liegen. Bei der erstmaligen Bestimmung der Einkommensgrenzen im Jahr 1964 wurde von einem Wert ausgegangen, der ungefähr dem durchschnittlichen Bruttomonatsverdienst eines männlichen Arbeiters in der Industrie bzw. eines männlichen Angestellten entsprach. Die Einkommensgrenzen werden seitdem entsprechend der Lohn- und Gehaltsentwicklung fortgeschrieben.

Haushaltstyp 3: 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen.

Erfaßt werden ebenfalls Ehepaare mit 2 Kindern, davon mindestens 1 Kind unter 15 Jahren, in Gemeinden mit 20 000 Einwohnern und mehr. Der Haushaltsvorstand soll Beamter oder Angestellter und der Hauptverdiener in der Familie sein. 1979 soll das monatliche Haushaltsbruttoeinkommen zwischen 4 000 und 5 400 DM betragen, davon allein das Bruttoeinkommen des Haushaltsvorstandes mindestens 3 700 DM. Das Einkommen beim Typ 3 sollte bei der erstmaligen Festlegung der Einkommensgrenzen im Jahr 1964 einen nominalen Abstand von etwa 1 000 DM zum Einkommen beim Typ 2 haben. Seitdem werden die Einkommensgrenzen entsprechend der Lohn- und Gehaltsentwicklung fortgeschrieben.

Die als Privater Verbrauch nachgewiesenen Mengen und Beträge beziehen sich auf die Marktentnahme der beobachteten Haushalte. Sie umfassen die Käufe von Waren und Dienstleistungen für den Eigenverbrauch und für Geschenke an Dritte sowie die unterstellten Käufe, d. h. die zu Einzelhandelspreisen bewerteten Deputate und den Mietwert der Eigentümerwohnung. Nicht enthalten sind Menge und Wert der Sachgeschenke von Dritten und der Sachzugänge aus der Eigenbewirtschaftung.

Die Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen geht bis auf das Jahr 1949 zurück. 1964 wurde das Erhebungsverfahren grundlegend reformiert. Eine Darstellung der Methoden sowie der Möglichkeiten und Grenzen der laufenden Wirtschaftsrechnungen ist in „Wirtschaft und Statistik“ Heft 8/1965 bzw. Heft 6/1972 enthalten.

1 BUDGETS JE HAUSHALT UND MONAT

MAI 1979

ART DER EINNAHMEN UND AUSGABEN	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	ERFASSTE HAUSHALTE (ANZAHL)					
	154		388		416	
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	-	-	2 911,00	86,5	4 931,13	89,3
DARUNTER:	-	-	2 862,30	85,1	4 855,27	87,9
EINKOMMEN DES HAUSHALTSVORSTANDES	-	-	-	-	-	-
DARUNTER:	-	-	-	-	-	-
EINMALIGE ZAHLUNGEN 1)	-	-	177,53	5,3	543,60	9,8
UEBERSTUNDENENTGELT	-	-	50,64	1,5	38,84	0,7
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNG DES ARBEITGEBERS	-	-	29,46	0,9	22,09	0,4
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT 2)	35,26	2,9	82,80	2,5	74,74	1,4
BRUTTOEINKOMMEN AUS VERMOEGEN	25,82	2,1	79,25	2,4	122,13	2,2
EINKOMMEN AUS EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN, UNTERVERMIETUNG	1 151,17	95,0	290,67	8,6	392,55	7,1
LAUFENDE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN VOM STAAT 3)	1 110,17	91,6	163,95	4,9	159,75	2,9
DARUNTER:	-	-	-	-	-	-
RENTEN DER GESETZLICHEN RENTEN- UND UNFALLVERSICHERUNG	983,48	81,1	4,35	0,1	3,57	0,1
UEBERTRAGUNGEN DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	121,51	10,0	147,44	4,4	156,18	2,8
SONSTIGE LAUFENDE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN 4), UNTERMIETE	25,24	2,1	11,71	0,3	8,88	0,2
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN 5)	15,76	1,3	115,01	3,4	223,92	4,1
DARUNTER:	-	-	-	-	-	-
VOM STAAT 3)	1,82	0,2	52,12	1,5	94,83	1,7
VON ANDEREN PRIVATEN HAUSHALTEN	11,98	1,0	53,10	1,6	81,89	1,5
HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN ZUSAMMEN	1 212,26	100	3 363,72	100	5 520,55	100
ABZUEGLICH:	-	-	-	-	-	-
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUERN	-	-	358,38	10,7	864,93	15,7
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	-	-	427,40	12,7	272,47	4,9
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 212,26	100	2 577,94	76,6	4 383,15	79,4
ZUZUEGLICH:	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE EINKNAHMEN 6)	3,29	-	130,21	-	404,26	-
DARUNTER:	-	-	-	-	-	-
VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 7)	-	-	76,26	-	232,85	-
DARUNTER:	-	-	-	-	-	-
VOM STAAT 3)	-	-	19,39	-	145,79	-
VON ANDEREN PRIVATEN HAUSHALTEN	-	-	49,14	-	53,83	-
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN	1 215,55	100	2 708,15	100	4 787,41	100
AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 090,95	89,7	2 275,29	84,0	3 818,98	79,8
UEBRIGE AUSGABEN 8)	68,82	5,7	160,93	5,9	387,01	8,1
ZINSEN AUF KONSUMENTENKREDITE	0,01	0,0	4,23	0,2	8,50	0,2
STEUERN OHNE EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUERN	4,40	0,4	21,64	0,8	24,62	0,5
DARUNTER:	-	-	-	-	-	-
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	2,87	0,2	20,08	0,7	23,48	0,5
FREIWILLIGE BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	-	-	16,32	0,6	125,40	2,6
FREIWILLIGE BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	1,87	0,2	0,51	0,0	1,54	0,0
PRAEMIEN FUER PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG	0,36	0,0	3,80	0,1	70,71	1,5
PRAEMIEN FUER KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	4,10	0,3	25,01	0,9	45,32	0,9
PRAEMIEN FUER PRIVATE UNFALL- UND SONSTIGE SCHADENVERSICHERUNG	-	-	-	-	-	-
U. AE.	4,57	0,4	24,64	0,9	24,30	0,5
BEITRAEGE AN VEREINE, BERUFSVEREINIGUNGEN, PARTEIEN U. AE.	1,92	0,2	20,62	0,8	35,36	0,7
GELDSPENDEN, UEBERTRAGUNGEN AN ANDERE PRIVATE HAUSHALTE,	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN U. AE. 8)	51,59	4,2	44,15	1,6	51,25	1,1
VERAENDERUNG (+/-) DER VERMOEGENS- UND FINANZKONTEN 9)	+55,78	+4,6	+271,93	+10,0	+581,41	+12,1
BILDUNG (+) BZW. VERMINDERUNG (-) VON SACHVERMOEGEN	-	-	+98,22	+3,6	+2 172,47	+45,4
BILDUNG (+) BZW. VERMINDERUNG (-) VON GELDVERMOEGEN	+46,34	+3,8	+147,60	+5,5	-175,62	-3,7
KREDITRUECKZAHLUNG (+) BZW. KREDITAUFNAHME (-)	+9,44	+0,8	+26,11	+1,0	-1 415,44	-29,6

1) URLAUBS-, WEIHNACHTSGELD, 13. MONATSGEHALT, PRÄMIEN U. A. - 2) IM WESENTLICHEN EINKÄUFEN AUS SELBSTÄNDIGER ARBEIT, Z.B. ENTGELTE FÜR HAUSHALTSBUCHFÜHRUNG, GEFÄHRLICHKEITSLISTEN U. A. - 3) ÜBERTRAGUNGEN DER SOZIALVERSICHERUNG U. DER GEBIETSKÖRPERSCHEFTEN, OEFFENTLICHE PENSIONEN - 4) ÜBERTRAGUNGEN VON UNTERNEHMEN, VON ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER, VON ANDEREN PRIVATEN HAUSHALTEN - 5) EINMALIGE ÜBERTRAGUNGEN VON UNTER 1 000 DM JE EINZELFALL - 6) EINKÄUFEN AUS DEM VERKAUF IM HAUSHALT ERZEUGTER SOWIE GEBRAUCHTER WAREN, NETTOEINKÄUFEN AUS DER ERSTATTUNG VON AUSGABEN FÜR GESCHÄFTLICHE (DIENSTL.) ZWECKE, RUECKVERGÜETUNGEN AUF WARENKAUFE, VERMOEGENSÜBERTRAGUNGEN, EINKÄUFEN, DIE ANDEREN POSITIONEN NICHT ZUZUORDNEN SIND, JEDOCH OHNE EINKÄUFEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG U. KREDITAUFNAHME - 7) EINMALIGE ÜBERTRAGUNGEN VON 1 000 DM UND MEHR JE EINZELFALL - 8) JEDOCH OHNE AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRÜCKZAHLUNG - 9) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRÜCKZAHLUNG ABZUGLICH EINKÄUFEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG U. KREDITAUFNAHME, JEDOCH OHNE WERTVERÄNDERUNG VORHANDENEN SACH- UND GELDVERMOEGENS.

2 AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH JE HAUSHALT UND MONAT NACH VERWENDUNGSZWECK
SOWIE NACH DAUERHAFTIGKEIT UND WERT DER GÜTER
MAI 1979

ART DER AUSGABEN 1)	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 090,95	100	2 275,29	100	3 818,98	100
NACH VERWENDUNGSZWECK						
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL	380,37	34,9	669,08	29,4	844,17	22,1
NAHRUNGSMITTEL 2)	315,69	28,9	573,17	25,2	727,61	19,1
DARUNTER:						
TIERISCHEN URSPRUNGS 3)	154,86	14,2	246,86	10,8	282,20	7,4
PFLANZLICHEN URSPRUNGS 4)	114,41	10,5	190,60	8,4	236,18	6,2
GENUSSMITTEL 5)	64,68	5,9	95,91	4,2	116,56	3,1
KLEIDUNG, SCHUHE	73,18	6,7	214,53	9,4	332,39	8,7
OBERBEKLEIDUNG	36,68	3,4	123,17	5,4	198,76	5,2
SONSTIGE BEKLEIDUNG	16,51	1,5	44,44	2,0	67,21	1,8
SCHUHE	20,00	1,8	46,91	2,1	66,42	1,7
WOHNUNGSMIETEN U. AE. 6)	238,97	21,9	354,55	15,6	544,49	14,3
ELEKTRIZITÄT, GAS, BRENNSTOFFE U. AE.	98,27	9,0	139,19	6,1	200,03	5,2
ELEKTRIZITÄT	44,22	4,1	53,34	2,3	73,25	1,9
GAS	18,80	1,7	30,27	1,3	18,07	0,5
KOHLEN UND SONSTIGE FESTE BRENNSTOFFE	7,79	0,7	7,27	0,3	1,18	0,0
FLUESSIGE BRENNSTOFFE (OHNE KRAFTSTOFFE)	0,28	0,0	15,23	0,7	69,38	1,8
ZENTRALHEIZUNG UND WARMWASSER	27,19	2,5	33,10	1,5	38,15	1,0
UEBRIGE GÜTER FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG	75,55	6,9	228,63	10,0	424,39	11,1
DARUNTER:						
MÖBEL 7)	3,36	0,3	59,51	2,6	141,31	3,7
TEPPICHE UND SONSTIGER FUSSBODENBELAG, MATRATZEN 7)	4,69	0,4	6,82	0,3	14,65	0,4
SONSTIGE HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSWASCHEREI 7)	6,04	0,6	8,73	0,4	21,39	0,6
HEIZ- UND KOCHGERÄTE, BELEUCHTUNGSKÖRPER 7)	0,08	0,0	8,00	0,4	23,32	0,6
ELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 7)	5,11	0,5	24,49	1,1	24,37	0,6
NICHTELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 7)	5,86	0,5	22,98	1,0	44,09	1,2
REINIGUNGS- UND PFLEGEMITTEL, SONSTIGE VERBRAUCHSGÜTER	13,02	1,2	28,17	1,2	34,96	0,9
DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG 8)	12,71	1,2	10,88	0,5	21,72	0,6
BLUMEN, GÜTER FÜR DIE GARTENPFLEGE UND NUTZTIERHALTUNG	20,54	1,9	46,23	2,0	83,46	2,2
GÜTER FÜR VERKEHRZWECKE, NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	116,26	10,7	341,80	15,0	801,76	21,0
AUFWENDUNGEN FÜR EIGENE KRAFTFAHRZEUGE U. AE. 9)	61,64	5,7	269,75	11,9	698,41	18,3
KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRÄDER 10)	38,64	3,5	141,77	6,2	460,75	12,1
KRAFTSTOFFE	8,51	0,8	66,96	2,9	120,99	3,2
SONSTIGE GEBRAUCHS- UND VERBRAUCHSGÜTER	1,61	0,1	20,81	0,9	28,12	0,7
DIENSTLEISTUNGEN 11), FREMDE REPARATUREN U. ÄNDERUNGEN	12,88	1,2	40,22	1,8	88,55	2,3
FREMDE VERKEHRSLISTUNGEN	23,82	2,2	26,03	1,1	41,09	1,1
NACHRICHTENÜBERMITTLUNG 12)	30,81	2,8	46,02	2,0	62,26	1,6
GÜTER FÜR DIE KÖRPER- UND GESUNDHEITSPFLEGE	47,13	4,3	83,10	3,7	235,94	6,2
GÜTER FÜR DIE KÖRPERPFLEGE	27,50	2,5	50,21	2,2	80,79	2,1
DARUNTER:						
DIENSTLEISTUNGEN	15,80	1,4	15,74	0,7	29,12	0,8
GÜTER FÜR DIE GESUNDHEITSPFLEGE	19,63	1,8	32,89	1,4	155,15	4,1
DARUNTER:						
DIENSTLEISTUNGEN	8,16	0,7	13,75	0,6	124,05	3,2
GÜTER FÜR BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGSZWECKE	38,79	3,6	178,26	7,8	291,27	7,6
DARUNTER:						
RUNDUNK-, FERNSEH- UND PHONOGERÄTE, ZUBEHÖRTEILE 13)	1,79	0,2	39,88	1,8	29,22	0,8
FOTO- UND KINOAPPARATE, ZUBEHÖRTEILE	0,19	0,0	6,37	0,3	3,52	0,1
BÜCHER, BROSCHEUREN, ZEITUNGEN, ZEITSCHRIFTEN	18,50	1,7	26,26	1,2	55,47	1,5
KOSTEN FÜR THEATER, KINO, SPORTVERANSTALTUNGEN U. AE.	0,78	0,1	9,44	0,4	17,66	0,5
PERSÖNLICHE AUSSTATTUNG; SONSTIGE GÜTER 14)	22,43	2,1	66,15	2,9	144,54	3,8
DARUNTER:						
UHREN UND ECHTER SCHMUCK 13)	1,60	0,1	5,89	0,3	10,05	0,3
DIENSTLEISTUNGEN DES BEHERBERGUNGSGEWERBES	6,81	0,6	14,58	0,6	46,30	1,2
PAUSCHALREISEN	8,35	0,8	27,04	1,2	51,48	1,3
NACH DAUERHAFTIGKEIT UND WERT						
VERBRAUCHSGÜTER UND REPARATUREN	577,35	52,9	1 035,07	45,5	1 437,50	37,6
GEBRAUCHSGÜTER VON MITTLERER LEBENSDAUER UND/ODER BEGRENZTEM WERT	97,45	8,9	352,20	15,5	581,21	15,2
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	54,84	5,0	287,95	12,7	706,27	18,5
WOHNUNGSMIETEN 6)	238,97	21,9	354,55	15,6	544,49	14,3
UEBRIGE DIENSTLEISTUNGEN	122,34	11,2	245,53	10,8	549,52	14,4

1) DER BEGRIFF "GÜTER" IN DEN TEXTBEZEICHNUNGEN FASST "WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN" ZUSAMMEN.- 2) EINSCHL. FERTIGE MAHLZEITEN UND VERZEHRE IN GASTSTÄTTEN UND KANTINEN.- 3) EINSCHL. PFLANZLICHE FETTE UND ÖLE.- 4) OHNE PFLANZLICHE FETTE UND ÖLE.- 5) SOWEIT NICHT IM GASTSTÄTTEN- UND KANTINENVERZEHRE ENTHALTEN.- 6) EINSCHL. MIETWERT FÜR EIGENTUMERWOHNUNGEN SOWIE UNTERMieten U. AE.- 7) OHNE ENTGELTE FÜR ANFERTIGUNG BZW. INSTALLATION ODER REPARATUREN.- 8) OHNE FREMDE REPARATUREN AN DER WOHNUNG.- 9) EINSCHL. ANSCHAFKUNGSKOSTEN, OHNE ABSCHREIBUNGEN UND OHNE KRAFTFAHRZEUGSTEUER UND KRAFTFAHRTVERSICHERUNG.- 10) EINSCHL. HOCHWERTIGE ERSATZTEILE.- 11) EINSCHL. GARAGENMIETE UND MIETWERT FÜR EIGENTUMERGARAGEN.- 12) POST-, TELEGRAMM- UND FERNSPRECHGEBÜHREN.- 13) EINSCHL. ANFERTIGUNG BZW. INSTALLATION.- 14) DIENSTLEISTUNGEN DER BANKEN UND VERSICHERUNGEN, DES BEHERBERGUNGSGEWERBES, PAUSCHALREISEN, SONST. WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN.

3 AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL JE HAUSHALT UND MONAT NACH GUETERARTEN

MAI 1979

ART DER AUFWENDUNGEN	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	MENGE 1)	DM	MENGE 1)	DM	MENGE 1)	DM
AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL INSGESAMT	-	380,37	-	669,08	-	844,17
DAVON AUFWENDUNGEN FUER:						
NAHRUNGSMITTEL 2)	-	315,69	-	573,17	-	727,61
NAHRUNGSMITTEL TIERISCHEN URSPRUNGS 3)	-	154,86	-	246,86	-	282,20
FLEISCH (OHNE FLEISCHWAREN)	-	46,27	-	64,94	-	72,27
KALBFLEISCH	187	2,24	100	1,21	151	1,98
RINDFLEISCH	1 121	12,99	1 298	14,68	1 479	17,71
SCHWEINEFLEISCH (EINSCHL. FRISCHER SPECK)	1 861	15,45	3 370	28,54	3 043	29,41
INNEREIEN UND KNOCHEN	426	1,92	392	2,25	434	2,77
GEFLUEGEL	1 472	7,33	1 301	6,26	1 336	7,04
HACKFLEISCH	506	4,92	1 106	9,61	1 220	11,05
SONSTIGES FLEISCH	276	1,42	382	2,38	312	2,31
FLEISCHWAREN	-	41,71	-	80,95	-	82,86
WURST UND WURSTWAREN	2 889	30,42	5 886	63,26	5 218	60,23
MAGERER UND FETTER SPECK (GERAEUCHERT)	308	2,93	374	3,70	322	3,37
SCHINKEN (GEKOCHT UND GERAEUCHERT)	291	4,89	499	8,40	714	12,88
GEFLUEGELKONSERVEN	-	-	3	0,02	4	0,02
SONSTIGE FLEISCHKONSERVEN (AUCH MISCHKONSERVEN)	371	1,97	415	2,12	489	2,48
SONSTIGE FLEISCHWAREN	177	1,51	430	3,45	438	3,87
FISCHE (OHNE FISCHWAREN)	483	3,56	442	3,29	482	3,46
FISCHWAREN	-	3,73	-	5,05	-	6,23
SALZHERINGE	33	0,21	10	0,08	20	0,15
FISCHE (GERAEUCHERT UND GETROCKNET)	80	0,75	51	0,61	57	0,87
SONSTIGE FISCHWAREN EINSCHL. FISCHKONSERVEN	315	2,77	534	4,36	564	5,21
EIER (STUECK)	42	9,18	61	12,08	67	13,78
MILCH	-	20,02	-	34,44	-	41,70
VOLLMILCH, FRISCHE (LITER)	7,7	7,09	17,7	15,80	18,9	17,31
KONDENSMILCH, TUBENSAHNE	1 719	4,54	1 058	2,82	987	2,60
SAHNE (OHNE TUBENSAHNE)	564	2,58	1 057	4,72	1 411	6,33
JOGHURT, KEFIR, BIOGHURT	882	2,50	2 071	5,37	3 086	8,58
SONSTIGE MILCH	-	3,32	-	5,73	-	6,89
KAESE	-	12,97	-	23,59	-	35,82
WEICH-, HART- UND SCHNITTKAESE	960	9,86	1 961	19,45	2 805	29,34
FRISCHKAESE (QUARK)	1 160	3,12	1 528	4,13	2 354	6,48
BUTTER	1 215	10,38	1 521	12,76	2 008	16,73
SPEISEFETTE (OHNE BUTTER)	-	5,84	-	8,32	-	7,53
TIERISCHE FETTE	68	0,20	39	0,18	42	0,22
MARGARINE	1 334	5,05	2 345	7,36	2 007	6,69
SONSTIGE PFLANZEN- UND SPEISEFETTE	138	0,59	207	0,79	149	0,63
SPEISEOEEL	-	1,19	-	1,45	-	1,83
ERDNUSSEEL	-	-	-	-	-	-
OLIVENOEEL	11	0,06	4	0,02	7	0,07
SONSTIGE SPEISEOEEL	294	1,13	377	1,43	420	1,76
NAHRUNGSMITTEL PFLANZLICHEN URSPRUNGS 4)	-	114,41	-	190,60	-	236,18
BROT UND BACKWAREN	-	36,33	-	56,10	-	62,87
SCHWARZ- UND MISCHBROT	6 283	14,78	9 980	22,38	9 817	23,47
WEISSBROT UND WEIZENKLEINGEBAECK	2 754	9,60	4 436	15,40	4 997	18,01
FEINGEBAECK UND DAUERBACKWAREN	1 476	11,95	2 332	18,32	2 590	21,39
MEHL, NAEHRMITTEL, KARTOFFELERZEUGNISSE	-	9,91	-	22,31	-	25,55
WEIZENMEHL	1 455	1,40	1 803	1,61	1 892	1,76
GRIESS	63	0,15	66	0,17	70	0,19
TEIGWAREN	457	1,64	980	2,78	1 026	2,89
REIS	287	0,72	381	1,05	580	1,62
HAFERERZEUGNISSE	168	0,32	235	0,57	357	0,81
HUELSENFRUECHTE, GETROCKNETE	68	0,15	94	0,22	83	0,20
STAERKEMEHL ALLER ART	66	0,21	110	0,32	103	0,33
PUDDINGPULVER	94	0,71	244	1,84	287	2,07
KOCHFERTIGE SUPPEN UND SOSSEN	-	1,97	-	4,70	-	5,11
KOCH-, BRAT- UND GENUSSFERTIGE KARTOFFELERZEUGNISSE	228	1,14	757	3,31	701	3,67
KINDERNAEHRMITTEL ALLER ART	1	0,01	229	1,82	127	0,94
SONSTIGES MEHL UND SONSTIGE NAEHRMITTELERZEUGNISSE	275	1,49	636	3,93	954	5,96

1) SOMEIT IN DER VORSPALTE NICHT ANDERS ANGEZEIGT IN GRAMM.- 2) EINSCHL. FERTIGE MAHLZEITEN UND VERZEHRE IN GASTSTAETTEN UND KANTINEN.- 3) EINSCHL. PFLANZLICHE FETTE UND OEEL.- 4) OHNE PFLANZLICHE FETTE UND OEEL.

3 AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL JE HAUSHALT UND MONAT NACH GUTERARTEN

MAI 1979

ART DER AUFWENDUNGEN	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	MENGE 1)	DM	MENGE 1)	DM	MENGE 1)	DM
AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL INSGESAMT	.	380,37	.	669,08	.	844,17
DAVON AUFWENDUNGEN FUER:						
KARTOFFELN (KILOGRAMM)	6,0	5,25	7,5	5,93	7,8	6,69
FRISCHGEMUESE	.	17,84	.	26,83	.	36,38
BLUMENKOHL	332	0,77	423	1,00	399	1,07
SONSTIGER KOHL	376	0,61	366	0,60	374	0,59
KAROTTEN, MOEHREN	520	0,83	788	1,24	840	1,41
TOMATEN	696	2,38	1 809	6,15	2 010	7,23
GURKEN	925	1,97	1 685	3,54	1 917	4,22
BOHNEN, FRISCHE	28	0,10	30	0,12	30	0,14
ERBSEN, FRISCHE	5	0,01	15	0,02	5	0,02
SPINAT	84	0,17	46	0,09	40	0,08
SALAT	917	2,63	1 088	3,42	1 056	3,53
ZWIEBELN, SCHAROTTEN, KNOBLAUCH	684	0,96	837	1,16	938	1,35
SONSTIGES FRISCHGEMUESE (OHNE KOHL)	1 699	7,41	2 465	9,48	3 937	16,73
GEMUESEKONSERVEN, TROCKENGEMUESE 2)	.	6,71	.	11,39	.	13,20
GEMUESEKONSERVEN, TROCKENGEMUESE 3)	2 462	5,90	3 962	10,10	4 150	11,44
TIEFGEKUEHLTES GEMUESE	205	0,81	385	1,29	438	1,76
FRISCHOBST	.	16,73	.	23,53	.	34,51
KERNOBST	2 783	4,47	5 073	9,14	6 993	13,39
STEINOBST	21	0,07	66	0,24	77	0,32
TRAUBEN	71	0,41	108	0,55	173	0,97
FRISCHE BEEREN	854	4,06	1 467	6,63	2 275	10,36
APFELSINEN, MANDARINEN, KLEMENTINEN	1 684	3,38	645	1,24	1 124	2,23
SONSTIGE ZITRUSFRUECHTE	865	2,08	655	1,55	983	2,27
BANANEN	1 518	2,22	2 684	3,98	2 857	4,28
ANANAS, FEIGEN, MELONEN U. AE.	25	0,05	70	0,21	212	0,69
OBSTKONSERVEN, TROCKENOBST 4)	.	4,02	.	5,00	.	8,22
OBSTKONSERVEN, TROCKENOBST 5)	1 644	3,64	1 449	3,37	2 225	5,41
TIEFGEKUEHLTES OBST	.	.	6	0,06	6	0,07
SCHALENFRUECHTE	47	0,38	207	1,57	299	2,74
MARMELADE	435	1,83	582	2,31	865	3,56
ZUCKER	1 539	2,57	2 365	3,63	2 773	4,35
SUESSWAREN, HONIG, KAKAOERZEUGNISSE	.	13,21	.	33,58	.	40,85
HONIG	269	1,70	194	1,22	265	1,82
SIRUP	14	0,04	37	0,11	58	0,18
SCHOKOLADE	513	5,80	1 156	11,54	1 369	14,89
SONSTIGE SUESSWAREN (OHNE KAKAOERZEUGNISSE)	775	5,16	2 813	18,71	3 156	21,68
KAKAOERZEUGNISSE (OHNE SCHOKOLADE)	43	0,51	256	2,00	295	2,28
SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL 6)	.	46,43	.	135,71	.	209,23
GEWUERZE, BACK- UND SPEISEZUTATEN (OHNE MAYONNAISE)	.	3,28	.	5,01	.	5,63
MAYONNAISEN	34	0,20	181	0,82	184	0,88
OBST- UND GEMUESESAEFTE	.	3,03	.	9,50	.	13,14
ALKOHOLFREIE GETRAENKE (OHNE OBST- UND GEMUESESAEFTE)	.	10,30	.	23,61	.	22,50
MINERALWASSER	.	5,74	.	5,58	.	7,00
COLA-GETRAENKE	.	0,33	.	4,21	.	3,58
SONSTIGE FRUCHTSAFTGETRAENKE	.	2,83	.	11,77	.	10,39
KAFFEEMITTEL UND TEEAENNLICHE ERZEUGNISSE	.	1,39	.	2,04	.	1,53
FERTIGE MAHLZEITEN (AUCH TIEFGEKUEHLT ODER ALS KONSERVEN)	.	1,63	.	5,42	.	7,07
VERZEHR IN GASTSTAETTEN UND KANTINEN	.	27,99	.	91,36	.	160,01
SPEISEN UND MAHLZEITEN IN GASTSTAETTEN (OHNE KANTINEN)	.	18,58	.	50,68	.	93,20
SPEISEN UND MAHLZEITEN IN KANTINEN (ANZAHL)	.	.	5	10,44	8	18,94
GETRAENKE IN GASTSTAETTEN UND KANTINEN	.	9,41	.	30,24	.	47,87
GENUSSMITTEL 7)	.	64,68	.	95,91	.	116,56
BOHNENKAFFEE	810	16,23	1 038	19,40	1 146	21,33
TEE (OHNE TEEAENNLICHE ERZEUGNISSE) 8)	32	0,84	37	0,95	85	2,68
ALKOHOLISCHE GETRAENKE	.	30,80	.	52,71	.	70,99
WEIN (LITER)	3,0	10,16	3,0	12,28	6,0	30,52
BIER (LITER)	7,6	10,74	17,9	23,98	14,7	20,31
BRANNTWEIN, LIKOE	.	8,51	.	13,40	.	14,93
SEKT, SCHAUMWEIN (LITER)	0,2	1,39	0,5	3,05	0,8	5,22
TABAKWAREN	.	16,82	.	22,86	.	21,55
TABAK	11	0,77	28	1,63	20	1,78
ZIGARREN (STUECK)	5	1,59	3	0,68	3	0,93
ZIGARETTEN (STUECK)	110	14,36	149	20,12	137	18,75
SONSTIGE TABAKWAREN	.	0,09	.	0,42	.	0,09

1) SOWEIT IN DER VORSPALTE NICHT ANDERS ANGEZEIGT IN GRAMM.- 2) EINSCHL. TIEFGEKUEHLTES GEMUESE.- 3) OHNE TIEFGEKUEHLTES GEMUESE.-
4) EINSCHL. TIEFGEKUEHLTES OBST UND EINSCHL. SCHALENFRUECHTE.- 5) OHNE TIEFGEKUEHLTES OBST UND OHNE SCHALENFRUECHTE.- 6) EINSCHL.
FERTIGE MAHLZEITEN UND VERZEHR IN GASTSTAETTEN UND KANTINEN.- 7) SOWEIT NICHT IM GASTSTAETTEN- UND KANTINENVERZEHR ENTHALTEN.-
8) OHNE KRAEUTER-, PFEFFERMINZTEE U. AE.

4 AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH JE HAUSHALT UND MONAT NACH GUETERARTEN

MAI 1979

ART DER AUSGABEN 1)	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH INSGESAMT DAVON AUSGABEN FUER:	1 090,95	100	2 275,29	100	3 818,98	100
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL	380,37	34,9	669,08	29,4	844,17	22,1
KLEIDUNG, SCHUHE	73,18	6,7	214,53	9,4	332,39	8,7
OBERBEKLEIDUNG	36,68	3,4	123,17	5,4	198,76	5,2
HERREN- UND KNABENOBEBEKLKLEIDUNG	7,79	0,7	46,11	2,0	68,08	1,8
DAMEN- UND MAEDCHENOBEBEKLKLEIDUNG	27,25	2,5	76,24	3,4	128,45	3,4
ANFERTIGUNG UND MIETE VON OBERBEKLEIDUNG, FREMDE KEPARATUREN UND AENDERUNGEN	1,64	0,2	0,82	0,0	2,23	0,1
SONSTIGE BEKLEIDUNG	16,51	1,5	44,44	2,0	67,21	1,8
HERREN- UND KNABENWAESCHE	5,45	0,5	15,26	0,7	24,88	0,7
DAMEN- UND MAEDCHENWAESCHE	3,56	0,3	8,28	0,4	10,79	0,3
SAEUGLINGSBEKLEIDUNG	0,08	0,0	0,77	0,0	0,40	0,0
PETERWARE FUER LEIBWAESCHE	-	-	0,03	0,0	0,02	0,0
UEBRIGE HERREN- UND KNABENBEKLEIDUNG UND ZUBEHOER	2,25	0,2	6,16	0,3	9,26	0,2
UEBRIGE DAMEN- UND MAEDCHENBEKLEIDUNG UND ZUBEHOER	3,18	0,3	8,81	0,4	13,35	0,3
WOLLE, KURZWAREN	1,83	0,2	4,77	0,2	8,47	0,2
ANFERTIGUNG VON LEIBWAESCHE UND UEBRIGER BEKLEIDUNG, FREMDE REPARATUREN UND AENDERUNGEN	0,17	0,0	0,36	0,0	0,05	0,0
SCHUHE	20,00	1,8	46,91	2,1	66,42	1,7
HERREN- UND KNABENSCHUHE	2,67	0,2	20,17	0,9	29,44	0,8
DAMEN- UND MAEDCHENSCHUHE	12,91	1,2	23,98	1,1	31,76	0,8
ANFERTIGUNG VON SCHUHEN, FREMDE REPARATUREN UND AENDERUNGEN, SCHUHZUBEHOER	4,41	0,4	2,77	0,1	5,22	0,1
WOHNUNGSMIETEN U. AE. 2)	238,97	21,9	354,55	15,6	544,49	14,3
ELEKTRIZITAET, GAS, BRENNSTOFFE U. AE.	98,27	9,0	139,19	6,1	200,03	5,2
ELEKTRIZITAET	44,22	4,1	53,34	2,3	73,25	1,9
GAS	18,80	1,7	30,27	1,3	18,07	0,5
KOEHLEN UND SONSTIGE FESTE BRENNSTOFFE	7,79	0,7	7,27	0,3	1,18	0,0
STEINKOEHLEN ALLER ART	5,73	0,5	4,00	0,2	-	-
KOKS	-	-	1,30	0,1	-	-
BRUNKOEHLEN ALLER ART	1,47	0,1	1,44	0,1	0,31	0,0
HOLZ, TOPF UND SONSTIGE FESTE BRENNSTOFFE	0,60	0,1	0,53	0,0	0,86	0,0
FLUESSIGE BRENNSTOFFE (OHNE KRAFTSTOFFE)	0,28	0,0	15,23	0,7	69,38	1,8
ZENTRALHEIZUNG UND WARMWASSER	27,19	2,5	33,10	1,5	38,15	1,0
UEBRIGE GUETER FUER DIE HAUSHALTSFUEHRUNG	75,55	6,9	228,63	10,0	424,39	11,1
MOEBEL 3)	3,36	0,3	59,51	2,6	141,31	3,7
TEPPICHE UND SONSTIGER FUSSBODENBELAG, MATRATZEN 3)	4,69	0,4	6,82	0,3	14,65	0,4
SONSTIGE HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSWAESCHE 3)	6,04	0,6	8,73	0,4	21,39	0,6
HEIZ- UND KOCHGERAETE 3)	0,22	0,0	7,19	0,3	12,61	0,3
OEFEN UND HERDE 3)	-	-	4,10	0,2	7,06	0,2
SONSTIGE HEIZ- UND KOCHGERAETE 3)	0,22	0,0	3,09	0,1	5,55	0,1
BELEUCHTUNGSKOERPER 3)	0,26	0,0	0,81	0,0	10,72	0,3
ELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERAETE 3)	5,11	0,5	24,49	1,1	24,37	0,6
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE ELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERAETE 3)	4,18	0,4	23,86	1,0	22,23	0,6
SONSTIGE ELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERAETE 3)	0,93	0,1	0,64	0,0	2,14	0,1
NICHELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERAETE 3)	5,86	0,5	22,98	1,0	44,09	1,2
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE NICHELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERAETE 3)	-	-	0,29	0,0	1,31	0,0
SONSTIGE NICHELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERAETE 3)	5,86	0,5	22,69	1,0	42,78	1,1
REINIGUNGS- UND PFLEGE MITTEL	9,43	0,9	18,77	0,8	20,02	0,5
SONSTIGE VERBRAUCHSGUETER FUER DIE HAUSHALTSFUEHRUNG	3,60	0,3	9,39	0,4	14,95	0,4
TAPETEN, FARBEN, BAUSTOFFE, WOHNUNGSREPARATUREN U. AE. 4)	3,73	0,3	12,82	0,6	15,11	0,4
TAPETEN, FARBEN, BAUSTOFFE	2,22	0,2	11,80	0,5	8,81	0,2
FREMDE REPARATUREN AN DER WOHNUNG 4)	1,51	0,1	1,02	0,0	6,29	0,2
Dienstleistungen fuer die Haushaltsfuehrung 5)	12,71	1,2	10,88	0,5	21,72	0,6
ANFERTIGUNG, INSTALLATION, MIETEN VON HAUSRAT ALLER ART, FREMDE REPARATUREN UND AENDERUNGEN	1,65	0,2	3,73	0,2	7,73	0,2
HAUESLICHE DIENSTE	4,58	0,4	0,13	0,0	3,78	0,1
WAESCHEREI UND REINIGUNG	6,49	0,6	6,93	0,3	10,16	0,3
SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE HAUSHALTSFUEHRUNG 5)	-	-	0,09	0,0	0,05	0,0
BLUMEN, GUETER FUER DIE GARTENPFLEGE UND NUTZTIERHALTUNG	20,54	1,9	46,23	2,0	83,46	2,2
BLUMEN UND TOPFPFLANZEN, WAREN FUER DIE GARTENPFLEGE UND NUTZ- TIERHALTUNG	20,13	1,8	44,28	1,9	76,90	2,0
Dienstleistungen fuer die Gartenpflege und Nutztierhaltung	0,41	0,0	1,96	0,1	6,56	0,2

1) DER BEGRIFF "GUETER" IN DEN TEXTBEZEICHNUNGEN FASST "WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN" ZUSAMMEN.- 2) EINSCHL. MIETWERT FUER EIGENTUE-
MERWOHNUNGEN SOWIE UNTERMIETEN U. AE.- 3) OHNE ENTGELTE FUER ANFERTIGUNG BZW. INSTALLATION ODER REPARATUREN.- 4) AUF KOSTEN DES
MIETERS.- 5) OHNE FREMDE REPARATUREN AN DER WOHNUNG.

4 AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH JE HAUSHALT UND MONAT NACH GÜTERARTEN

MAI 1979

ART DER AUSGABEN 1)	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH INSGESAMT	1 090,95	100	2 275,29	100	3 818,98	100
DAVON AUSGABEN FÜR:						
GUETER FÜR VERKEHRSMITTEL, NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	116,26	10,7	341,80	15,0	801,76	21,0
AUFWENDUNGEN FÜR EIGENE KRAFTFAHRZEUGE U. AE. 2)	61,64	5,7	269,75	11,9	698,41	18,3
KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRÄDER 3)	38,64	3,5	141,77	6,2	460,75	12,1
KRAFTSTOFFE	8,51	0,8	66,96	2,9	120,99	3,2
SONSTIGE GEBRAUCHS- UND VERBRAUCHSGÜTER FÜR EIGENE KRAFTFAHRZEUGE U. AE.	1,61	0,1	20,81	0,9	28,12	0,7
Dienstleistungen für eigene Kraftfahrzeuge u. AE. 4), fremde Reparaturen und Änderungen	12,88	1,2	40,22	1,8	88,55	2,3
Fremde Verkehrsleistungen	23,82	2,2	26,03	1,1	41,09	1,1
Personenbeförderung	23,60	2,2	24,91	1,1	35,20	0,9
Flug- und Schiffspassagen	0,82	0,1	0,25	0,0	4,14	0,1
Taxifahrten, Mieten von Fahrzeugen	1,13	0,1	1,86	0,1	1,89	0,0
Sonstige Verkehrsmittel	21,64	2,0	22,80	1,0	29,17	0,8
Sonstige Verkehrsleistungen	0,22	0,0	1,12	0,0	5,89	0,2
NACHRICHTENÜBERMITTLUNG 5)	30,81	2,8	46,02	2,0	62,26	1,6
GUETER FÜR DIE KÖRPER- UND GESUNDHEITSPFLEGE	47,13	4,3	83,10	3,7	235,94	6,2
GUETER FÜR DIE KÖRPERPFLEGE	27,50	2,5	50,21	2,2	80,79	2,1
Gebrauchsgüter für die Körperpflege 6)	1,22	0,1	3,74	0,2	8,27	0,2
Verbrauchsgüter für die Körperpflege	10,48	1,0	30,74	1,4	43,41	1,1
Dienstleistungen für die Körperpflege	15,80	1,4	15,74	0,7	29,12	0,8
GUETER FÜR DIE GESUNDHEITSPFLEGE	19,63	1,8	32,89	1,4	155,15	4,1
Gebrauchsgüter für die Gesundheitspflege 6)	1,54	0,1	11,61	0,5	9,27	0,2
Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	9,93	0,9	7,52	0,3	21,83	0,6
Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	8,16	0,7	13,75	0,6	124,05	3,2
GUETER FÜR BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGSZWECKE	38,79	3,6	178,26	7,8	291,27	7,6
GEBRAUCHS- UND VERBRAUCHSGÜTER FÜR BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGSZWECKE	28,66	2,6	115,89	5,1	176,25	4,6
Pfunk-, Fernseh- und Phonogeräte, Zubehöerteile 6)	1,79	0,2	39,88	1,8	29,22	0,8
Foto- und Kinoparate, Zubehöerteile	0,19	0,0	6,37	0,3	3,52	0,1
Bücher, Broschüren	2,29	0,2	9,83	0,4	30,20	0,8
Zeitung, Zeitschriften	16,21	1,5	16,43	0,7	25,27	0,7
Sonstige Gebrauchsgüter für Bildungs- und Unterhaltungszwecke 6)	4,55	0,4	29,70	1,3	66,91	1,8
Sonstige Verbrauchsgüter für Bildungs- und Unterhaltungszwecke	3,62	0,3	13,69	0,6	21,12	0,6
Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke	10,13	0,9	62,37	2,7	115,02	3,0
Schulgeld und ähnliche Bildungskosten	-	-	25,75	1,1	43,07	1,1
Kosten für Theater, Kino, Sportveranstaltungen u. AE.	0,78	0,1	9,44	0,4	17,66	0,5
Pfunk- und Fernsehgebühren	5,76	0,5	6,47	0,3	3,14	0,2
Sonstige Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke, fremde Reparaturen und Änderungen	3,59	0,3	20,71	0,9	46,15	1,2
PERSÖNLICHE AUSSTATTUNG; SONSTIGE GÜTER	22,43	2,1	66,15	2,9	144,54	3,8
PERSÖNLICHE AUSSTATTUNG	3,19	0,3	17,71	0,8	31,58	0,8
Uhren und echter Schmuck 6)	1,60	0,1	5,89	0,3	10,05	0,3
Sonstige persönliche Ausstattung	1,13	0,1	10,96	0,5	18,75	0,5
Fremde Reparaturen und Änderungen für persönliche Ausstattung	0,46	0,0	0,87	0,0	2,78	0,1
SONSTIGE GÜTER	19,24	1,8	48,44	2,1	112,96	3,0
Dienstleistungen der Banken und Versicherungen	0,21	0,0	0,67	0,0	2,62	0,1
Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes	6,81	0,6	14,58	0,6	46,30	1,2
Pauschalreisen	8,35	0,8	27,04	1,2	51,48	1,3
Sonstige Waren und Dienstleistungen 7)	3,88	0,4	6,14	0,3	12,55	0,3

1) DER BEGRIFF "GÜTER" IN DEN TEXTBEZEICHNUNGEN FASST "WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN" ZUSAMMEN.- 2) EINSCHL. ANSCHAFFUNGSKOSTEN, OHNE ABSCHREIBUNGEN UND OHNE KRAFTFAHRZEUGSTEUER UND KRAFTFAHRTVERSICHERUNG.- 3) EINSCHL. HOCHWERTIGE ERSATZTEILE.- 4) EINSCHL. GARAGENMIETE UND MIETWERT FÜR EIGENTUMERGARAGEN.- 5) POST-, TELEGRAMM- UND FERNSPRECHGEBÜHREN.- 6) EINSCHL. ANFERTIGUNG BZW. INSTALLATION.- 7) BEGRÄBNISARTIKEL, GEBÜHREN, HONORARE FÜR RECHTSANWÄLTE, RICHTSKOSTEN U. AE.